

#### 942 BECHER.

Nach oben sich erweiternd (Achatglas), durchscheinend, rötlichviolett. Auf der Wandung geschnittene und vergoldete Ornamentstücke mit Blütenzweigen. H. 10'5.

Friedrich Egermann, um 1830—1840.

*Österreichisches Museum für Kunst und Industrie.*

#### 943 BECHER.

Nach oben ausladend, mit abgesetztem Fußwulst. Die Wandung gekantet, mit zwei Reifen, kupferrot lüstriert. H. 11'5.

Friedrich Egermann, um 1830—1840.

*Österreichisches Museum für Kunst und Industrie.*

#### 944 BECHER.

Lithyalinglas (Achatglas), in der Mitte eingezogen. Grünviolett, außen marmoriert, innen grün, durchscheinend. Auf der Wandung geschnittene und vergoldete Ornamentstücke aus Blütenzweigen und Blattwerk. H. 11.

Friedrich Egermann, um 1830—1840.

*Österreichisches Museum für Kunst und Industrie.*

#### 945 BECHER.

Lithyalin, grün, mittels Silberätze marmoriert. Der Lippenrand abgesetzt, mit vergoldeter Facette. Wandung und Fußwulst achtheilig geschält. Auf den Schälern acht vorstehende grauschwarze Runden, von Goldlinien eingefasst. Auf dem Wulst Gittermuster in Gold. Bodenkugel. H. 11'5.

Friedrich Egermann, um 1830—1840. *Direktor Viktor Reichenfeld.*

#### 946 SCHALE.

Lithyalin, außen grünlichgrau marmoriert, innen rot mit Vergoldung. Die Wandung geschliffen und mit Gezänkel. Alter Zettelvermerk: Lithyalinglas aus Böhmen 1830. H. 5.

Böhmen, um 1830.

*Österreichisches Museum für Kunst und Industrie.*